

Der Stoff aus dem die Träume sind...

von Suzanne Sudermann

Als vor acht Jahren der Anruf von Gerhard Staltner kam, hatte sich Bettina Hirsch-Stronstorff gerade mit einem Interior Design Büro selbständig gemacht. Ob sie nicht die Firma Staltner & Furlinger übernehmen wolle, wurde sie gefragt; sie wäre eine kompetente Nachfolgerin und Wunsch-Kandidatin. Bettina Hirsch-Stronstorff blieb vor Freude fast das Herz stehen, die Herren Staltner und Furlinger klopfen bei ihr an! „Ich kann mich noch gut an die verrückten Zeiten erinnern, als die beiden eigenwilligen Unternehmer im offenen Rolls Royce und in Barock-Kostümen über die Kärntner Straße fuhren und Stoffmuster verteilten,“ erzählt sie. Eine perfekte PR-Inszenierung für außergewöhnliche Produkte. Schon damals bereisten sie die feinen kleinen Manufakturen in Frankreich und Italien, brachten Muster von den schönsten Stoffen, Tapeten, Tapiserien und Posamenten heim ins Geschäft auf die Singerstraße. Die Kundschaft war begeistert, langsam wurde ihr Name bekannt und das heutige Image aufgebaut.

Im Stoffgroßhandel der Schwester, wo Bettina nach Hotelfachschule und Jobs in der Hotelbranche einstieg, holte sie sich das Rüstzeug und eignete sich Warenkunde und die vielfältigen Arten der Stoffproduktion von der Pieke auf an. Staltner & Furlinger waren eine ihrer Kunden und geschäftliche Kontakte gab es schon über viele Jahre hinweg. Nun setzten sich die beiden Herren zur Ruhe, Bettina bekam besagten Anruf und kaufte das Unternehmen. Der alte Name blieb bestehen, ist er doch über viele Jahre der Garant für Qualität und Kreativität. So soll es auch bleiben und in diesem Sinne weitergeführt werden.

2002 renovierte sie das Geschäft von Grund auf, Klimaanlage und Fußbodenheizung wurden installiert und die Firma fit gemacht für die nächste Generation. Mit sieben Mitarbeitern ist Staltner & Furlinger ein modernes Traditionsunternehmen, welches Stammkunden in der 2. und 3. Generation betreut. „Einrichten ist eine intime Sache“, sagt Bettina Hirsch-Stronstorff. „Ich komme dem Lebensbereich der Kundschaft sehr nahe und höre mir deren Gewohnheiten, Wünsche und Vorstellungen an.“ Unaufdringlich und mit viel Fingerspitzengefühl erarbeitet sie dann Wohnkonzepte und Stoffträume. „Das geht von den Esszimmerstühlen, die schäbig geworden sind, über neue Tischtücher, weil man neues Geschirr bekommen hat bis zu einer komplett neuen Zimmerausstattung, weil zum Beispiel ein Kind ausgezogen ist.“ Stile ändern sich und auch Menschen, die Lifestyle pflegen, ändern immer wieder ihren Wohnbereich. Nicht jährlich wie in der Mode, so doch in 10-Jahressprüngen. Apropos Mode: nicht zu vergessen



Bettina Hirsch-Stronstorff

die vielen Abendroben für Opernball und andere Ereignisse, die nicht selten mit Stoffen von Staltner & Furlinger geschneidert wurden!

Einen anderen, nicht minder interessanten Markt stellen öffentliche Einrichtungen dar. Für die Albertina, Schloss Schönbrunn, das MAK, Palais Liechtenstein oder die Ronald Lauder Stiftung in New York wurden Wandverspannungen, Vorhang- und Möbelstoffe angefertigt und im Hofmobiliendepot ist sogar ein ganzes Zimmer aus dem Schloss Mayerling nachgebaut worden, naturgetreu nach alten Zeichnungen. „Wir arbeiten hier mit Kunsthistorikern zusammen, Stoffe werden nach alten Mustern in Handarbeit auf historischen Webstühlen nachgewebt“. Kunde ist auch das erzbischöfliche Palais am Stephansplatz, diverse Botschaften, Hotels wie das Grandhotel am Ring, der Pfarrwirt von Hans Schmid, das Cafe Prückl oder der Modesalon von La Hong.

So vielfältig wie die Klientel ist auch das Angebot: in über 300.000 Stoffmustern von mehr als 200 Lieferanten aus der ganzen Welt kann man „schwelgen“ und gustieren. Spezialgebiet bleiben weiterhin die historischen Stoffe: Renaissance, Barock, Empire, Biedermeier, Art Deco, 30er und 40er Jahre und natürlich auch zeitgeistige Muster. Die Materialien sind Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen und Leder und werden

als Druck- oder Webstoffe zu Jaquard, Samt, Stickereien oder Damast verarbeitet.

Das alles gibt es von 20 bis 1600 Euro pro Meter und ergibt eine unglaublich breite Anwendungspalette, die keine Wünsche offen lässt. Accessoires wie Vorhangstangen, Lampen und Kleinmöbel runden das Angebot ab.

Eigener Tapezierermeister und Nähatelier garantieren für reibungslosen Service.

Die individuelle Beratung ist gratis, die Chefin immer im Einsatz.

„Ich lebe meinen (Stoff)-Traum“ sagt sie. Und das glaubt man ihr auf's Wort.

Staltner & Furlinger
1010 Wien, Singerstraße 8
Tel. 01/ 512 77 37
www.staltner.at
staltner-fuerhrlinger@gmx.at
Mo – Fr 10 bis 18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr



